

## Die OPS-Sprengung

Es gab zwei Schulen in Riehl, die sich unter ein und demselben Dach befanden. Diese waren die OPS und die GGS in Riehl. Beide Schulen haben sich nie gut verstanden. Es gab immer Streit zwischen den Schülern der Nachbarschulen. Die Klassenlehrerin der Klasse 4a der GGS, Frau Spiegel, machte sich viele Gedanken über die Situation und suchte nach einer Lösung. Sie hatte auch schon einen geheimen Plan. Diesen wollte sie auch ganz schnell ihren Schülern und Schülerinnen erzählen. Sie hatte sich auch schon ganz viele Notizen für ihren grausamen Plan gemacht. Nun, der lang ersehnte Tag war nun gekommen! Frau Spiegel stand vor dem Klassenzimmer und flüsterte vor sich hin: „Heute werden meine Schüler alles erfahren“, ging ins Klassenzimmer und sagte: „Guten Morgen Kinder, ich habe eine sehr gute Lösung für die Streitigkeiten zwischen der OPS und der GGS.“ Die Kinder schauten alle mit ganz großen Augen Frau Spiegel an. Sie war so nervös. Dann packte sie ihre Notizen aus, schaute die Schüler an und rief: „Ich werde die OPS sprengen!“

Plötzlich waren alle so leise, dass man eine Nadel hätte fallen hören können. Die Kinder haben nichts verstanden und waren geschockt! Dann aber fingen auf einmal alle Kinder ganz laut zu lachen an. Ein Schüler fiel vor lauter Lachen sogar vom Stuhl runter!. Aber Frau Spiegel lächelte noch nicht einmal und fragte: „Warum lacht ihr alle?“ dann sprach sie weiter und sagte: „Ich meine das verdammt ernst!“ Ein Schüler namens Theo stand auf und sagte: „Wir alle dachten Lehrer und Lehrerinnen sind immer ganz lieb und freundlich und müssen immer für Frieden zwischen den Schülern sorgen. Aber nein, unsere liebe, nette und freundliche Frau Spiegel will jetzt die OPS Sprengen!“

Die Klassenlehrerin fragte: „Ja wisst ihr denn überhaupt nicht mehr was die OPS alles schon gemacht hat?“ Die ganze Klasse überlegte und alle Schüler der Klasse 4a antworteten gleichzeitig: „NEIN!“

Frau Spiegel war das aber auch egal. Sie war total entschlossen und erzählte der gesamten Klasse nun ihren ganzen Plan. Schließlich brauchte sie die Hilfe Ihrer Schüler. Die Klasse wurde in eine Gruppe A und eine Gruppe B aufgeteilt. Die Gruppe A sollte Frieden mit der OPS schließen, also taten sie das, obwohl es den Kindern wirklich schwer gefallen ist. Sie mussten es aber tun, damit die Gruppe B ihre Aufgabe machen kann. Die OPS merkte aber, dass die GGS etwas im Schilde führt, aber der Friede wurde trotzdem geschlossen. Die OPS nahm die Entschuldigung der GGS an.

Jetzt musste die Gruppe B mit ihrer Aufgabe anfangen. Die Gruppe B hatte die Aufgabe, die Bomben in der OPS zu verstecken. Frau Spiegel sagte: „Die Verteilung der Bomben kann lange dauern.“ Die Schüler fragten: „Warum“? Frau Spiegel antwortete: „Wir dürfen nicht dabei erwischt werden und die OPS hat ja auch Unterricht, also müssen wir sehr vorsichtig sein.“ Dann fragte die Klasse: „Wann sollen wir denn dann die ganzen Bomben verstecken?“ „Wir machen das am Wochenende“ sagte Frau Spiegel. Theo hatte noch eine letzte Frage: „Wie sollen wir denn am Wochenende in die Schule rein? Sie ist doch abgeschlossen?“ „Daran habe ich schon gedacht. Ich werde mir den Schlüssel besorgen“ antwortete Frau Spiegel. Sie hatte wirklich an alles gedacht.

Am Samstag traf sich dann die Gruppe B mit der Klassenlehrerin in der Schule und verteilten ganz in Ruhe alle Bomben in der OPS. Sie freuten sich dann alle auf Montag, weil dann die Sprengung stattfinden sollte.

Es wurde Montag und in der ersten Pause wollte Frau Spiegel die Lage checken und ging kurz rüber in die OPS. Als sie alles überprüft hatte stand plötzlich die Schuldirektorin der OPS vor Frau Spiegel. Sie erschreckte sich. Die Direktorin fragte sie: „was machen Sie denn hier?“ Frau Spiegel wurde ganz nervös und wusste nicht was sie sagen sollte, hatte Schweißperlen auf der Stirn, drehte sich ganz schnell um und lief ganz schnell wieder in die GGS zurück. Die Schuldirektorin merkte sofort, dass Frau Spiegel etwas im Schilde führt. Sie hat es allen Lehrern der OPS erzählt. Alle Lehrer haben überlegt was das sein könnte und warum Frau Spiegel so geschwitzt hatte. Sie hatten alle keine Idee. Frau Spiegel erzählte ihrer Klasse 4a was passiert war. Also musste die Sprengung auf die 2. Hofpause verschoben werden. Dann war es soweit. Alle Kinder aus der GGS wurden auf Wanderung geschickt. Frau Spiegel und die Klasse 4a ging auf den Piratenspielplatz. Sie wollten alles sehen!. Die Klasse zählte:“ 3, 2, 1!“ Frau Spiegel drückte den Knopf und die OPS explodierte.

Aber plötzlich kamen alle Schüler der OPS aus dem Gebüsch vom Spielplatz raus gelaufen und riefen:“ Da haben sie wohl doch nicht an alles gedacht Frau Spiegel!“ Die Lehrerin war total geschockt. Sie fragte: „wie haben sie meinen Plan durchschaut?“ Die Schuldirektorin sagte: „Diese Woche dürfen Kinder Ihre Haustiere mit in die Schule bringen. Heute hatten wir einen Hund in der Schule. Er ist zufällig Polizeihund. Er hat eine Bombe aufgespürt. Und dann sind wir alle raus in Sicherheit gegangen!“ Damit hatte Frau Spiegel und die Klasse 4a wirklich nicht gerechnet.

Dann kam auch schon die Polizei! Frau Spiegel wanderte ins Gefängnis! Dann hat Theo die Kontrolle der Klasse 4a übernommen und kaufte sich Anzüge wie

ein echter Lehrer. Einen grauen Mantel, eine schwarze Hose und schwarze Schuhe. Als Theo mit den neuen Klamotten in die Schule kam, sah er aus wie ein echter Lehrer. Theo hat dann allen Schülern Schule frei gegeben. Alle Kinder waren glücklich und rannten nach draußen! Und von dort aus gingen sie gemeinsam in einen Freizeitpark und alle Kinder waren überglücklich!

VON EMRE CIFTKAYA